

Zweiter Apfeltag in Naschkes Garten

Naturschutzgruppen laden am 20. Oktober nach Papenburg ein

PAPENBURG Die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände BSH, Nabu und BUND im nördlichen Emsland und südlichen Ostfriesland lädt am kommenden Sonntag, 20. Oktober, von 13 bis 17 Uhr erneut zu einem Apfeltag in Naschkes Garten ein.

Verschiedene alte Apfelsorten können von den Besuchern am Sonntagnachmittag am Probiertisch geschmacklich miteinander verglichen werden. Auch der daraus gewonnene Apfelsaft steht zum Probieren bereit. Zur Herstellung sind dabei mehrere Saftpresen im Einsatz. Besucher können auch Äpfel aus dem eigenen Garten mitbringen, um daraus frisch gepressten Apfelsaft herstellen zu lassen. Dafür sollten allerdings auch Flaschen zum Abfüllen mitgebracht werden.

Für die Veranstaltung konnten auch in diesem Jahr zwei Fachleute gewonnen werden, die ihr Wissen in Bezug auf Apfelbäume teilen wollen. Zum einen handelt es sich dabei um den Pomologen Gerold Brüntjen aus Edevecht – einen Experten, der die von Besuchern mitgebrachten Apfelsorten kostenlos bestimmen wird.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, sollte mindestens vier Äpfel der entsprechen-



Frisch gepressten Apfelsaft verschiedener Sorten können Besucher wieder beim Apfeltag in Naschkes Garten probieren. Auch Äpfel aus dem eigenen Garten können mitgebracht und vor Ort zu Saft verarbeitet werden.

Foto: Arbeitsgemeinschaft

den Sorte, möglichst an verschiedenen Stellen des Baumes gepflückt, sowie einen dazugehörigen Zweig mit Blättern mitbringen. Zum anderen wird Valentin Geber aus Papenburg den Besuchern das Veredeln bzw. das Pfropfen von Obstbäumen zeigen.

Zudem gibt es an weiteren Ständen Informationen über Bienen und Fledermäuse.

Auch Nistkästen und Insektenhotels können käuflich erworben werden.

Ab 14 Uhr gibt es dann zum Selbstkostenpreis an der Kuchenausgabe verschiedene Apfelkuchensorten sowie Kaffee und Tee aus Fair-Trade-Produktion. Für die Kinder werden derweil Spiele rund um den Apfel durchgeführt.

Wer sich an diesem Nach-

mittag auch zu anderen Themenbereichen informieren möchte, kann das ebenfalls in ausreichendem Maße tun. Die Naturschutzverbände haben Ausstellungen zu den Themen „Landwirtschaft im Wandel“ und „Extensive Gärten“ in Naschkes Garten aufgestellt. Zusätzlich gibt es einen Büchertisch mit zahlreichen informativen Schriften.